

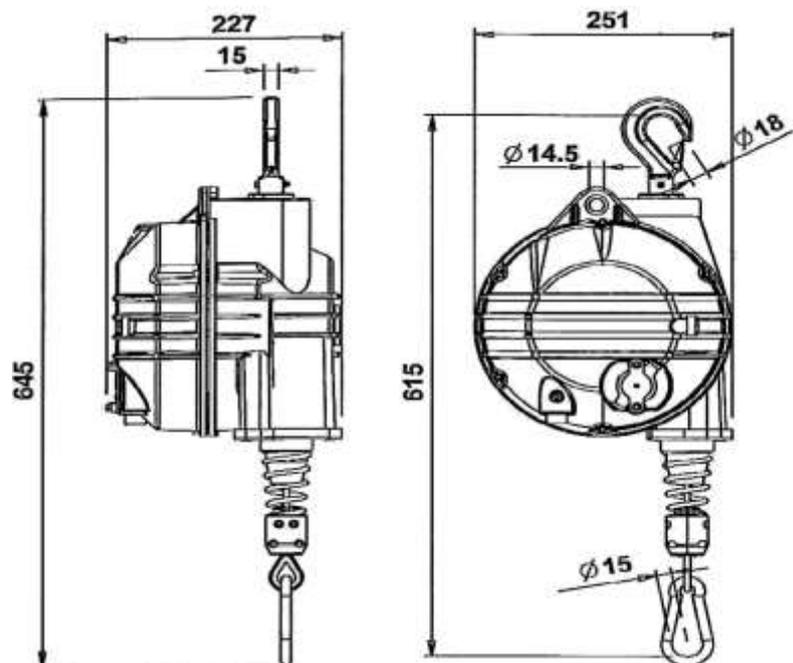
# Bedienungsanleitung Federzug



**Postanschrift** Postfach 100441, 42504 Velbert  
**Betrieb** Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt  
**Kontakt** Tel. 020 56/98 02 -0, Fax 02056/60440  
info@heidkamp-hebezeuge.de  
www.heidkamp-hebezeuge.de



Modell	Kapazität kg	Gewicht kg
9502 AX	20- 30	9,91
9503 AX	30- 40	10,20
9504 AW	40- 50	10,48
9505 AX	50- 60	11,32
9506 AX	60- 70	11,32
9507 AX	70- 80	12,21
9508 AX	80- 90	12,21
9509 AX	90-100	13,06
9520 AX	12- 20	13,86
9521 AX	20- 30	16,84
9522 AX	30- 40	17,77
9523 AX	40- 50	17,77
9524 AX	50- 60	17,77
9525 AX	60- 70	17,77



**Diese Bedienungsanleitung muss für die gesamte Lebensdauer des Federzuges aufbewahrt werden.**

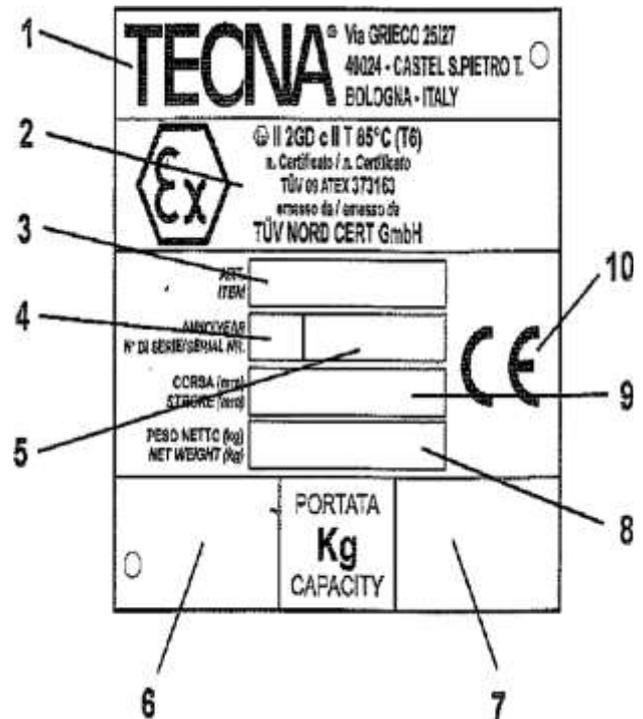
Sicherheitsaufhängung N. 2 20331  
N. 1 21183

**Achtung!** Die durch das Symbol  gekennzeichneten Anweisungen sind kritisch für die Verwendung des Federzugs in Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre.

**Postanschrift** Postfach 100441, 42504 Velbert  
**Betrieb** Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt  
**Kontakt** Tel. 02056/9802-0, Fax 02056/60440  
 info@heidkamp-hebezeuge.de  
 www.heidkamp-hebezeuge.de

## Beschreibung des Typenschilds

- 1 Hersteller und seine Adresse
- 2 Atex-Markierung  
 Ex = + Kennsymbol der Richtlinie 94/9EG  
 II = Gruppe, Oberfläche  
 2 = Kategorie  
 GD= Gerät geeignet zur Installation in Bereichen mit potentiell explosiver Atmosphäre, die aus entflammaren Gasen oder brennbaren Pulvern gebildet wird.  
 c = Schutzart "c", EN 13463-5:2003;  
 II = für alle Gase  
 T = maximale Oberflächentemperatur, die das Produkt im Normalbetrieb oder während einer vorgesehenen Betriebsstörung erreichen kann.
- 3 Artikelcode
- 4 Produktionsjahr
- 5 Seriennummer
- 6 Untergrenze für zulässige Nutzlast
- 7 Obergrenze für zulässige Nutzlast
- 8 Gewicht des Federzugs
- 9 Lauf
- 10 CE-Markierung



Der Federzug ist vor der Verwendung zu installieren. Dieser Vorgang ist unter Befolgen der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen durch Fachpersonal vorzunehmen, eine nicht korrekte Installation kann Schäden an Personen und/oder Gegenständen hervorrufen.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, welche die Bedienung des Gerätes in Sicherheit ermöglichen, Stellen Sie sicher, die Anweisungen gut verstanden zu haben, bevor Sie den Federzug einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Federzug wurde in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt seiner Markteinführung zutreffenden und geltenden Europarichtlinien, welche die CE-Markierung des Produkts vorsehen, hergestellt.

## Vorgesehener Einsatzbereich

Die Federzüge sind ausgelegt zum Ausgleichen des Gewichts von Werkzeugen und Ausrüstungen im Allgemeinen und sind durch nur jeweils einen Bediener zu verwenden. Der Federzug kann in Montagelinien, an Einzelarbeitsplätzen, im Profi-, Privat- und Hobbybereich verwendet werden.



Es ist notwendig, den Federzug in Übereinstimmung mit allen Vorschriften hinsichtlich Federzüge, Werkzeuge und Arbeitsplätze zu kontrollieren und dessen volle Funktionstüchtigkeit zu erhalten.

## Gegenanzeigen zum Gebrauch

Erlauben Sie Minderjährigen nicht die Bedienung des Federzugs.

Arbeiten Sie nicht unter dem Federzug und halten sich nicht darunter auf.

Verwenden Sie die Federzüge, indem Sie stets die örtlich geltenden Vorschriften und Gesetze einhalten. Die Firma Tecna S.p.A. übernimmt keine Haftung für den Fall, dass Kunden diese Federzüge für andere Anwendungen einsetzen.

## Wahl des Federzugs

 **Achtung:** Bei der Wahl des Federzugs ist sicherzustellen, dass die auf dem Typenschild angegebenen ATEX-Klassifizierung für die Umgebung, die Art der potentiell explosiven Atmosphäre und den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

 **Achtung:** Falls vorgesehen ist, dass der Federzug in Kontakt mit Pulvern, Flüssigkeiten oder chemisch aggressiven Gasen gerät, überprüfen Sie die chemische Verträglichkeit, indem Sie bei TECNA spa anfragen.

Bewerten Sie die auszugleichende Gesamtlast: Werkzeug, Zubehör und Teile der vom Federzug gehaltenen Rohre oder Kabel. Das auszugleichende Gesamtgewicht muss zwischen der minimalen und maximalen Nutzlast des Federzugs liegen.

## Inbetriebnahme des Federzugs

 Verbinden Sie das Erdkabel mit der Schraube der markierten Kappe  (EN 13463-1:2003)

Bewerten Sie die Ausdehnung des Arbeitsbereiches und hängen Sie den Federzug gegebenenfalls an einen Support, sodass die korrekte Bedienung in einer der Ausführung der Tätigkeit entsprechend weiten Zone ermöglicht wird.

Wenn für die Installation Schraubbefestigungsvorrichtungen eingesetzt werden, sind selbstblockierende Muttern, Splinte oder andere Sicherheitssysteme zu verwenden.



**Verbinden Sie die Sicherheitsaufhängung S unter ausschließlicher Verwendung des mitgelieferten Zubehörs (Abb. 1) mit einer ausreichend bemessenen Halterung.** Der Sicherheits-Support DARF NICHT derselbe wie der für die Hauptaufhängung 23 (Abb. 1) verwendete sein. Die maximale Fallhöhe bei einer Beschädigung der Hauptaufhängung darf 100 mm nicht überschreiten. Drehen Sie die Muttern der Klemmen 20331 (Abb. 1) mit einem Drehmoment von **4Nm** fest.

Zur Vermeidung eines anomalen Verschleißes ist die Last vertikal anzubringen und das Seil muss in jedem Fall frei in Lastrichtung zentriert werden können.

## Verwendung des Federzugs

 **Achtung:** Während des Einsatzes des Federzugs darf die Verschiebegeschwindigkeit der angehängten Last **0,8 m/s** nicht überschreiten.

 **Achtung:** Der zulässige Umgebungstemperaturbereich liegt zwischen **-20°C** und **+40° C**.

Ergreifen Sie das am Federzug angehängt Werkzeug und führen Sie die geforderten Arbeitsschritte aus. Begleiten Sie das Werkzeug anschließend in eine Gleichgewichtsposition auf der Senkrechten des Federzugs und lassen es wieder los.

Die auszugleichende Last ist am Karabinerhaken 39 (Abb. 3) einzuhängen. Stellen Sie sicher, dass der Karabinerhaken nach dem Anbringen der Last geschlossen ist.

 **Achtung:** das eingehängte Werkzeug muss stets dasselbe elektrische Potential wie der Federzug haben.

Die Abwicklung des Seils darf niemals vollständig erfolgen. Der Arbeitslauf muss mindestens 100 mm vor der unteren Laufgrenze enden (die Federzüge 9502AX – 9509AX – 9520AX - 9525AX sind mit einem automatischen Endanschlag-Stoppssystem ausgestattet).

Blockieren Sie die Klemme 37 (Abb. 3) gegebenenfalls, um den Lauf nach oben zu begrenzen.

Während der Bedienung des Federzugs sind stets Unfallschutzvorrichtungen zu tragen und die geltenden Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.



**Postanschrift** Postfach 100441, 42504 Velbert  
**Betrieb** Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt  
**Kontakt** Tel. 02056/9802-0, Fax 02056/60440  
info@heidkamp-hebezeuge.de  
www.heidkamp-hebezeuge.de

#### **Folgende Punkte sind unbedingt einzuhalten:**

- Die Last darf nicht in einer nicht vertikalen Position gelassen werden.
- Die angehängte Last darf nicht in Richtung eines anderen Mitarbeiters geworfen werden.
- Die Last darf nicht durch Ziehen am Seil des Federzugs verschoben werden.
- Das Anhängen von Lasten, die nicht innerhalb der zulässigen Mindest- und Höchstnutzlast liegen, ist verboten.
- Das Anhängen von mehr als einem Werkzeug an den Federzug ist verboten.
- 

#### **Die einzige mit der Verwendung des Federzugs verbundene Gefahr besteht im möglichen unkontrollierten Aufwickeln des Seils. Zur Vermeidung dieses extrem gefährlichen Ereignisses sind folgende Anweisungen einzuhalten:**

- Bei Zweifeln bezüglich der Funktionstüchtigkeit des Federzugs ist das angehängte Werkzeug VOR der Durchführung jeglicher Kontrolle abzustützen um zu vermeiden, dass dieses herunterfällt, und DIE FEDER VOLLKOMMEN ZU ENTSPANNEN.  
Sollte das Seil aus irgendeinem Grund nicht vom Federzug aufgewickelt werden, greifen Sie NICHT selbst ein, sondern verständigen unverzüglich den Kundendienst.
- Hängen Sie die Last niemals aus, wenn das Seil nicht vollkommen in der Trommel aufgerollt ist.
- Sollte das Seil des Federzugs abgewickelt und keine Last angebracht sein, greifen Sie NICHT selbst ein, sondern verständigen unverzüglich den Kundendienst.

### **Einstellung des Federzugs**

Um es zu ermöglichen, dass der Federzug auch schwerere Lasten ausgleicht, drehen Sie mit dem dazu vorgesehenen Schlüssel die Schraube 41 (Abb. 3) in der durch das Vorzeichen "+" bezeichneten Richtung. Für leichtere Lasten drehen Sie mit dem dazu vorgesehenen Schlüssel die Schraube 41 (Abb. 3) in der durch das Vorzeichen "-" bezeichneten Richtung.

Nach der Einstellung der Last stellen Sie sicher, dass das Seil auf seiner gesamten Länge frei laufen kann: Die Bewegung darf durch das vollständige Einziehen der Feder nicht begrenzt werden. Prüfen Sie den Lauf mehrmals bei verschiedenen Geschwindigkeiten.

**Hinweis: Eine Minderung der Kapazität des Federzugs zur Aufnahme der angehängten Last kann bedeuten, dass die Feder der Trommel bald bricht. ÄNDERN SIE DIE EINSTELLUNG DES FEDERZUGS NICHT MIT DEM ZIEL; DIE LAST DENNOCH AZFZUNEHMEN; SONDERN EHMEN SIE UNVERZÜGLICH KONTAKT MIT ZUR WARTUNG BEFUGTEM FACHPERSONAL AUF.**

### **Sicherheitseinrichtungen**

#### **Bruch der Trommelfeder**

Der Federzug ist ausgestattet mit einer Sicherheitsvorrichtung, die beim Bruch der Trommelfeder eingreift, den Betrieb blockiert und den Fall der angehängten Last verhindert.

Sollte es unmöglich sein, das angehängte Werkzeug mit einem normalen Kraftaufwand zu heben oder zu senken, **greifen Sie NICHT ein und rufen Sie den technischen Kundendienst an.**

**Hinweis: Der Federzug blockiert auch dann, wenn die Trommelfeder komplett entspannt ist: Unter dieser Bedingung ragt der Kopf der Spannschraube 41 (Abb. 3) um zirka 4 mm aus der Kappe. Zur Wiederherstellung des Betriebs versuchen Sie, die Feder wie im Abschnitt "Einstellung des Federzugs" zu spannen. Wenn sich der Federzug nicht löst greifen Sie NICHT ein und rufen Sie den Kundendienst an.**

#### **Manuelle Blockierung**

Der Federzug ist mit einem manuellen Blockiersystem ausgestattet (Abb. 4). Drehen Sie den Knauf (6) in die Position "A" zum Blockieren der Trommeldrehung. Drehen Sie den Knauf (6) in die Position (B) für den Normalbetrieb.

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen ist der Verschluss zur Blockierung der Trommel so gestaltet, dass das Ausziehen nicht möglich ist, wenn der Verschluss nicht vollkommen koaxial zur entsprechenden Öffnung der Trommel ist: Bewegen Sie zur Freigabe der Trommel die Last leicht nach oben und nach unten, um die Position zu finden, welche die Freigabe erlaubt.

### Option "B": Betätigung von unten (Abb.2)

Senken Sie die Seite des Griffes mit der **ROTEN** Haftplakette zur Blockierung der Trommel, Senken Sie die Seite mit der **GRÜNEN** Haftplakette zur Freigabe.



**Achtung:** Lassen Sie den Federzug nicht mit blockierter Trommel und ohne angehängte Last.  
**Achtung:** Wenn sich der Federzug in einem Zustand mit nicht vollkommen aufgewickeltem Seil und ohne Last befindet, greifen Sie **NICHT** ein und wenden sich umgehend an einen autorisierten Kundendienst.



**Achtung:** Halten Sie stets die Sicherheitsvorschriften bezüglich der Bedienung elektrischer Geräte ein.

### Inspektion und Wartung

 **Achtung:** Prüfen Sie regelmäßig (zum Beispiel einmal pro Arbeitsschicht) den Zustand des Erdungskabels, sowie den Anzug der markierten Schraube  (EN 13463-1:2003) und entfernen sorgfältig den Staub um zu vermeiden, dass sich Staubschichten von mehr als 5 mm anhäufen.

 **Achtung:** Lassen Sie die Trommel alle 100.000 (Hunderttausend) Zyklen auswechseln.

Wartungsarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Der Federzug ist regelmäßig einer Sichtprüfung zu unterziehen (Zum Beispiel einmal pro Arbeitsschicht). Dabei ist insbesondere der Zustand der Aufhängungen (23) und S (Abb. 1), der Befestigungsschrauben und der selbstsperrenden Systeme (Falls verwendet) sowie die Beschaffenheit der Haken und des Seils zu kontrollieren.



**Sollte das Seil die in (Abb. 5) gezeigten Schäden aufweisen, ist dieses unverzüglich zu ersetzen.** Nehmen Sie keine Änderung an der Seilgruppe vor: **VERKÜRZEN SIE INSBESONDER NICHT** das Seil. Nehmen Sie gegebenenfalls mit TECNA S.p.A auf.

- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Seils leichtgängig ist und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten.
- Schmieren Sie den Federzug nicht mit entflammaren oder flüchtigen Flüssigkeiten.
- Entfernen Sie keinerlei Etikette. Lassen Sie jegliches beschädigte Schild ersetzen.
- **Der Federzug ist mindestens einmal pro Jahr durch autorisiertes Fachpersonal zu inspizieren.**

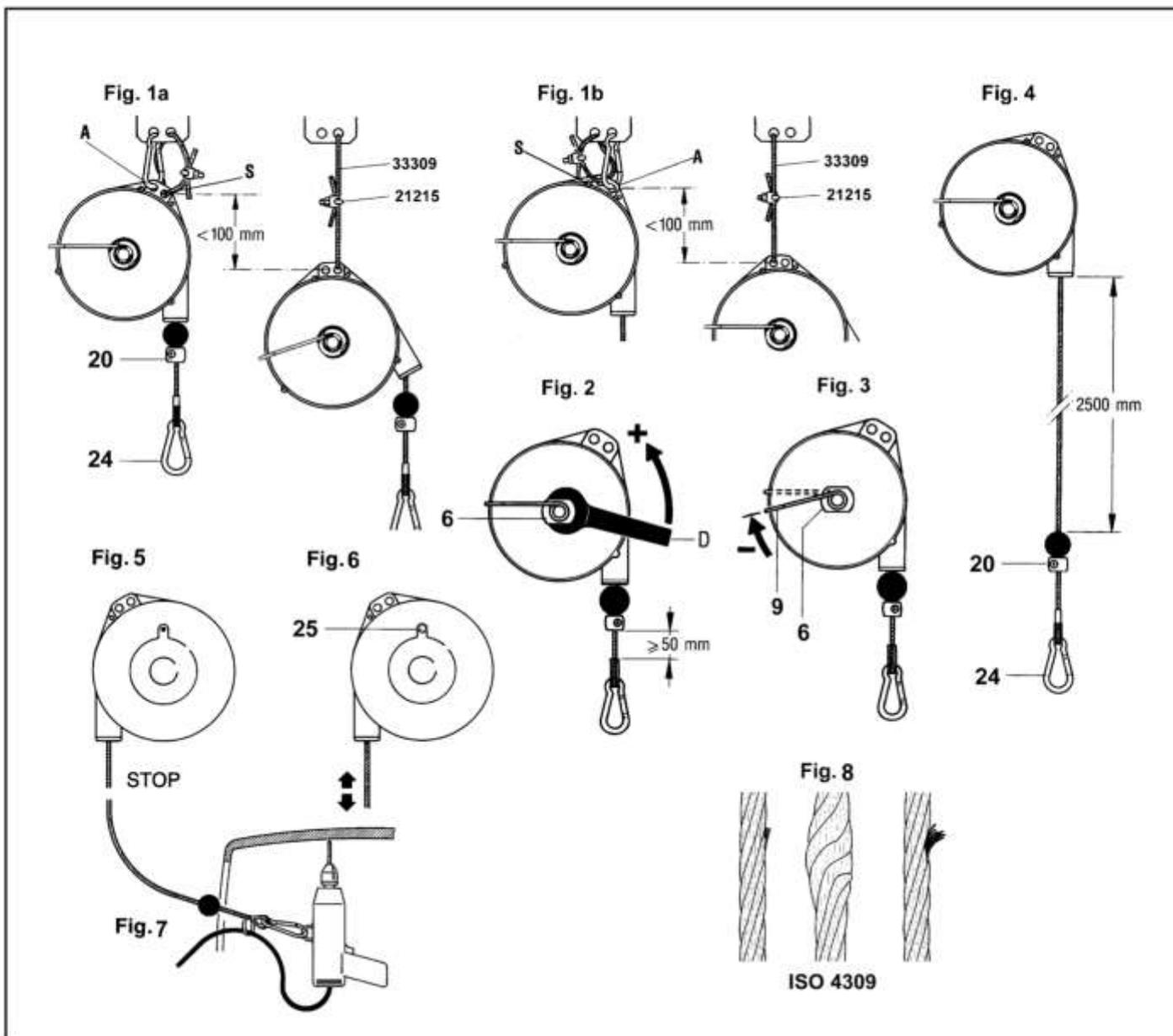


**Bauen Sie den Federzug niemals auseinander. Wartungsarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden.**

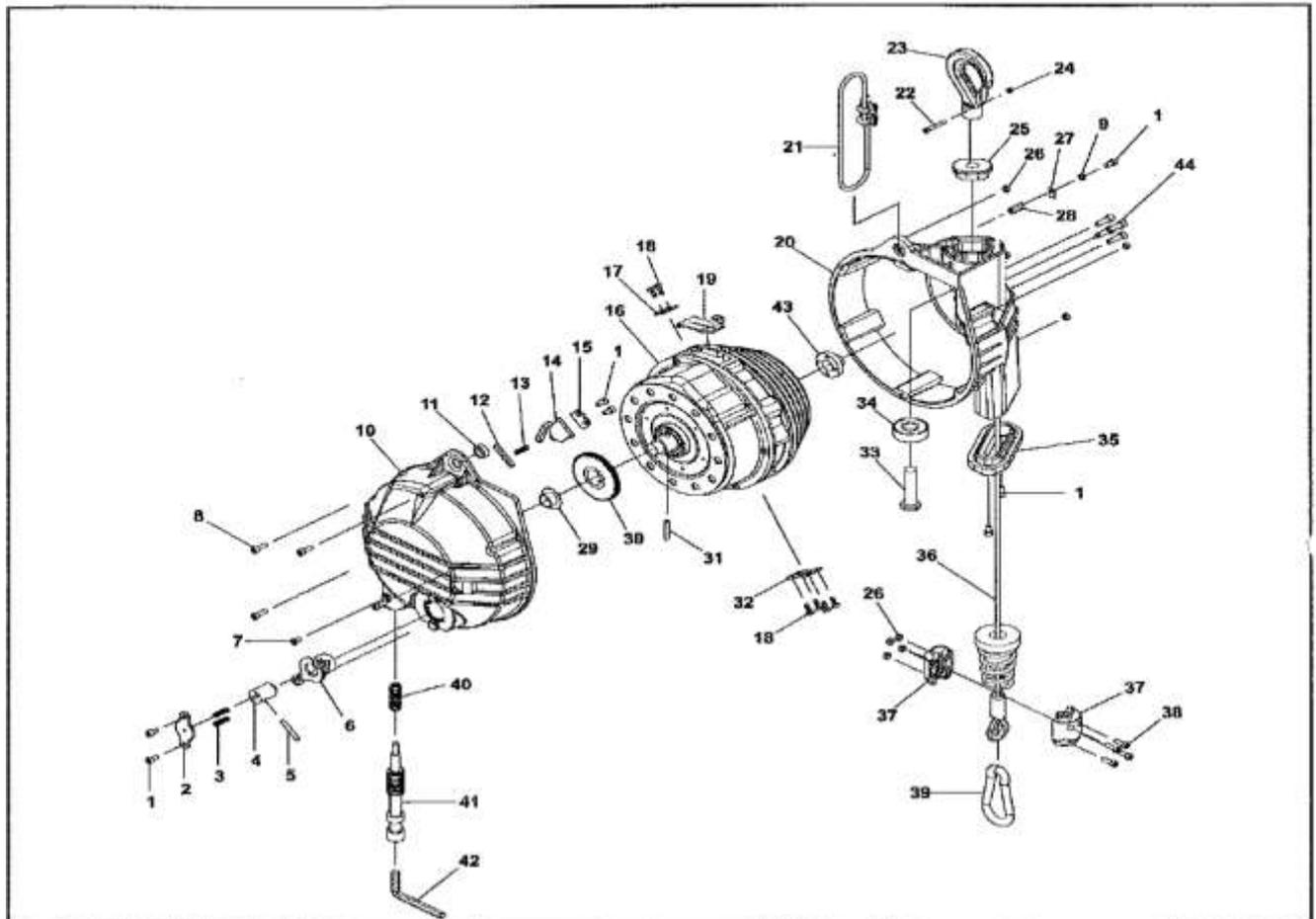
Am Ende der Lebensdauer ist der Federzug unter Einhaltung der geltenden Gesetzgebung zu entsorgen.

### Garantie

 Die Verwendung nicht originaler Ersatzteile von TECNA beeinträchtigt die Sicherheit und die Betriebsleistung und führt darüber hinaus zum Verfall der Garantie.



**Postanschrift** Postfach 100441, 42504 Velbert  
**Betrieb** Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt  
**Kontakt** Tel. 02056/9802-0, Fax 02056/60440  
 info@heidkamp-hebezeuge.de  
 www.heidkamp-hebezeuge.de



Pos.	Q.tà	Codice	Pos.	Q.tà	Codice	Pos.	Q.tà	Codice
1	7	10006	16	1	9507AX 71882AX	27	1	23418
2	1	33926		1	9508AX 71883AX	28	1	41242
3	2	34556		1	9509AX 71884AX	29	1	33935AX
4	1	33924		1	9520AX 71885AX	30	1	34607
5	1	11440		1	9521AX 71886AX	31	1	11441
6	1	33925		1	9522AX 71887AX	32	1	33932
7	1	10473		1	9523AX 71888AX	33	1	33960
8	5	10091		1	9524AX 71889AX	34	1	11489
9	1	10098		1	9525AX 71890AX	35	1	40517
10	1	47653	17	1	33944	36	1	950XAX 71715AX
11	1	33951	18	6	11250	36	1	952XAX 71716AX
12	1	34497	19	1	33943	37	1	34325
13	1	34555	20	1	49344	37	1	34324
14	1	33934	21	1	71013	38	4	10091
15	1	33942	22	1	10690	39	1	20132
16	1	9502AX 71877AX	23	1	70082	40	1	33939
	1	9503AX 71878AX	24	1	10691	41	1	33940
	1	9504AX 71879AX	25	1	▲ 33958AX	42	1	10270
	1	9505AX 71880AX		1	● 33956AX	43	1	33936AX
	1	9506AX 71881AX	26	8	10429	44	4	10007

▲ 9504AX - 9505AX - 9506AX - 9523AX - 9524AX - 9525AX

● 9502AX - 9503AX - 9507AX - 9508AX - 9509AX - 9520AX - 9521AX - 9522AX

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert  
 Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt  
 Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 -0, Fax 0 20 56/6 04 40  
 info@heidkamp-hebezeuge.de  
 www.heidkamp-hebezeuge.de

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ - DECLARATION OF CONFORMITY - CERTIFICAT DE CONFORMITÈ - CERTIFICADO DE CONFORMIDAD - KONFORMITÄTSEKHLARUNG - CONFORMITETS VERKLARING	
Nome e indirizzo del costruttore Name and address of manufacturer Nom et adresse du constructeur Nombre y dirección del constructor Name und Adresse des Herstellers Naam en adres van de fabrikant	TECNA S.P.A. VIA GREGCO 25/27 40024 CASTEL S. PIETRO TERME (BO) ITALY
Dichiaro sotto la nostra unica responsabilità che il prodotto We declare under our sole responsibility for manufacture of the product Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit Certificamos bajo nuestra sola responsabilidad que el producto Wir erklären unter einziger Verantwortung, dass das Produkt Wij verkoren onder onze uitsluitende aansprakelijkheid, dat het product	BILANCIATORE EQUILIBREUR EQUILIBRADOR FEDERZUG BALANCER
Modello - Modeli - Типи - Modelle - Typen - Modellen	9502AX - 9503AX - 9504AX - 9506AX - 9508AX - 9507AX - 9509AX - 9509AX 9520AX - 9521AX - 9522AX - 9523AX - 9524AX - 9525AX
Numero di serie - Serial number - Numéro de série Número de fabricación - Serie Nummer - Seriennummer	0000001 0029999
A cui si riferisce la presente dichiarazione e conforme al seguente standard: To which the declaration relates is in conformity with the following standard: Objet de certifiat, est conforme à la norme suivante: Objeto de este certificado, es conforme a la norma siguiente: Auf die sich die gegenwärtige Erklärung bezieht, mit folgender Norm konform ist: Waarnaar deze verklaring verwijst is conform norm:	DIN 18112
Al sensi delle direttive CEE: Following the provisions of EEC Directives: Conforme aux prescriptions des Directives CEE: Conforme a las prescripciones y directivas de la CEE: Gemäse EG-Richtlinien Volgens de E.E.G.-Richtlijnen	2006/42/EC
ATEX Al sensi delle direttive CEE: Following the provisions of EEC Directives: Conforme aux prescriptions des Directives CEE: Conforme a las prescripciones y directivas de la CEE: Gemäse EG-Richtlinien Volgens de E.E.G.-Richtlijnen	549/CE
conforme agli standard conforms to standards conforme au standards conforme con los estándares konform mit den Standards In overeenkomst met de normen	EN 13463-5:2003 (Apparecchi non elettrici per atmosfere potenzialmente esplosive, Parte 5: Protezione per sicurezza costruttiva "e") EN 13463-1:2003 (Apparecchi non elettrici per atmosfere potenzialmente esplosive, Metodo di base e requisiti)
marcature - marking - marquage - marca - Markierung - Markering	II 2GD e II T 05°C (10)
N. certificato emesso da TÜV NORD CERT GmbH No. certificate issued by TÜV NORD CERT GmbH N° certifiat émis par TÜV NORD CERT GmbH N.º certificado emitido por TÜV NORD CERT GmbH Nr. Zertifikat ausgestellt von TÜV NORD CERT GmbH Certificadnummer uitgegeven door TÜV NORD CERT, GmbH	TÜV 05 ATEX 373163
Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico: Name and address of the person authorized to draw up the technical file: Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique: Nombre y dirección de la persona autorizada a constituir el expediente técnico: Name und Adresse der zur Erstellung des Technisches zugewiesenen Person: Naam en adres van de geautoriseerde persoon, die het dossier samenstelt van het technische dossier:	TECNA S.p.A. VIA GREGCO 25/27 40024 CASTEL S. PIETRO TERME (BO) ITALY
Nome e firma della persona autorizzata alla redazione della dichiarazione di conformità: Name and signature of the person authorized to write the declaration of conformity: Nom et signature de la personne autorisée à rédiger la déclaration de conformité: Nombre y firma de la persona autorizada a redactar la declaración de conformidad: Name und Unterschrift der zur Abfassung der Konformitätserklärung autorisierten Person: Naam en handtekening van de geautoriseerde persoon voor het opstellen van de conformiteitsverklaring:	 (Elio Amadori) Amministratore unico - Sole Administrator Gérant - Garanti.
Castel San Pietro Terme 10/05/2010	

BILANCIATORE FEDERZUG	BALANCER BALANCER	EQUILIBREUR BALANSEBLOK	EQUILIBRADOR BALANSBLOK	ART. ITEM	9525 AX
NUMERO DI SERIE SERIEN-NR.	SERIAL NUMBER SERIENUMMER	NUMERO DE SERIAL SERIENUMMER	NÚMERO DE SERIE SERIENUMMER		10-0000-11
PORTATA TRAGLAST	CAPACITY DRAGVERMOGEN	CAPACITÉ KAPASITET	CAPACIDAD KAPACITET	Kg	60-70
CORSA HUBLÄNGE	STROKE SLAG	COURSE SLAG	CARRERA SLAG	mm	2700
COLLAUDO PRÜFPROTOKOLL	TERT TEST	ESSAI PROEVING	PRUEBA AVSYNING	DATA DATE DATUM DATO	24/05/2010

Die Original-Bedienungsanleitung der Zulieferbetriebe liegt im Bedarfsfall vor.